



Pfarrei
St. Gertrud
ESSEN

GERTRUDBOTE

PFINGSTEN 2024



Lieber Seifenblasen als Trübsal blasen

Liebe Leserinnen und Leser des Gertrudboten,

Seifenblasen haben etwas Faszinierendes. Kinder, aber auch Erwachsene staunen über die Farben in den Blasen und die Lebendigkeit, mit denen sie durch die Luft fliegen und einen Duft verströmen.

An Pfingsten feiern wir, dass Gottes Heiliger Geist auf die Jüngerinnen und Jünger Jesu herabkam, die sich nach seinem Tod, seiner Auferstehung und Himmelfahrt angstvoll in einem geschlossenen Raum in Jerusalem versteckt haben. Der Geist Gottes ermöglichte es ihnen, sich aus ihrer Angst zu lösen, nach draußen zu gehen und von der Hoffnung zu erzählen, die sie erfüllte. Nicht Trübsal und Tod haben das letzte Wort. Gott will das Leben für uns Menschen, wie er es an Jesus gezeigt hat, der lebt und im Heiligen Geist weiterwirkt, in den Jüngerinnen und Jünger damals und auch heute in und durch uns, die wir in Taufe und Firmung Gottes Heiligen Geist empfangen haben. Wir können den guten Duft der Hoffnung verströmen wie die Jüngerinnen und Jünger Jesu beim ersten Pfingstfest.

Sicherlich, Seifenblasen zerplatzen irgendwann. Die Hoffnung auf Leben in Jesus Christus, dem Auferstandenen, zerplatzt nicht. Er ist der Sinn, der hinter allem steckt, egal wie es mit unserem Leben ausgeht, weil er das Ziel unseres Lebens ist. Diese Hoffnung verströmt Pfingsten!

Und so wünsche ich Ihnen hoffnungsvolle und frohe Pfingsten!

Ihr



Michael Dörnemann
- Pfarrer -

Inhalt

**LIEBER SEIFENBLASEN
ALS TRÜBSAL BLASEN**
Seite 2

WICHTIGE ANSCHRIFTEN
Seite 5

**DIE COLLON-ORGEL IN
ST. BONIFATIUS**
Seite 6

**PROGRAMM DER CITYSEELSORGE
AM ESSENER DOM**
Seite 8

SORGE UM DEN NÄCHSTEN
Seite 10

**DIE CARITAS-KONFERENZ
ST. GERTRUD INFORMIERT**
Seite 11

**NEUES AUS DEN KITAS UNSERER
PFARREI**
Seite 12

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE
Seite 14

NEUES AUS DEN KÖBS
Seite 16

AUS DER KOREANISCHEN GEMEINDE
Seite 17

DIE KFD LÄDT EIN ...
Seite 18

FRÜHSTÜCKSZEIT IN HEILIG KREUZ
Seite 19

ADVENTBASAR IN HEILIG KREUZ
Seite 19

KAB BERICHTET
Seite 20

**ST.-ALTFRID BRUDERSCHAFT AM
HOHEN DOM**
Seite 23

NACHRUF AUF WERNER VAN EYLL
Seite 24

**WIR GEDENKEN UNSERER
VERSTORBENEN**
Seite 26

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE DES GERTRUD-
BOTEN**
Seite 27

**DER
FÖRDER-
VEREIN
LÄDT
EIN!**



**ST. BONIFATIUS
ESSEN-HUTTROP**



GEMEINDE FEST 24

08. & 09. JUNI 2024

Samstag, 08.06.
Vorabendmesse 17:00 Uhr
DÄMMERSHOPPEN
MIT DJ SOUND-BUDE

Sonntag, 09.06.
Messe 11:15 Uhr
Buntes Treiben mit Angeboten
für alle Generationen, großes
KINDERPROGRAMM



**GEMEINDE
ST. BONIFATIUS**

Veranstalter:

Förderverein St. Bonifatius Essen-Huttrop e.V.

Vorsitzende: Birgit Sponheuer & Klaudia Wilde

Moltkestr. 160 | 45138 Essen | fv-stbonifatius@t-online.de | www.fv-stbonifatius.de

Wichtige Anschriften

Pfarrei & Gemeinde St. Gertrud

Rottstraße 36 Tel. 24 73 60
45127 Essen Fax 24 73 646
st.gertrud.essen@bistum-essen.de
Pfarrer Dr. Michael Dörnemann
Pastoralreferent Michael Diek
Gemeindeassistentin Maike Neu-Clausen
Diakon Stefan Westphalen

Franziskanergemeinde Heilig Kreuz

Franziskanerstraße 69 Tel. 27 30 50
45139 Essen Fax 27 30 518
hl.kreuz.essen@bistum-essen.de
Pastor P. Georg Scholles OFM

Gemeinde St. Bonifatius

Moltkestr. 160 Tel. 26 20 14
45138 Essen
st.bonifatius.essen@bistum-essen.de
Pastor Arnold Jentsch

Gemeinde St. Ignatius

An St. Ignatius 8 Tel. 24 73 60
45128 Essen Fax 24 73 646
st.gertrud-essen@bistum-essen.de
Pastor Gary Lukas Albrecht

Elisabeth-Krankenhaus

Klara-Kopp-Weg 1 Tel. 897-2814
45138 Essen
Pastoralreferentin Petra Kerperin
p.kerperin@contilia.de

Franz-Sales-Haus

Steeler Str. 261 Tel. 27 69 432
45138 Essen Fax 27 69 290
Seelsorger Joachim Derichs

Italienische Gemeinde

An St. Ignatius 8 Tel. 23 11 12
45128 Essen Fax 2484345
P. Artur Spallek OFM

Spanischsprachige Gemeinde

Franziskanerstraße 69a Tel. 28 55 54
45139 Essen Fax 2894630
P. Juan Maria Garcia Latorre

Koreanische Gemeinde

Michaelstraße 59 Tel. 22 16 64
45138 Essen Fax 4368782
Pastor Dr. Kyeong Kuk Aloysius Ku

Anglophone Afrikaner

Fischerstraße 10 Tel./Fax
45128 Essen 10 26 785
Father Chinedum Victor Asogwa

Frankophone Afrikaner

Heilig Kreuz
Diakon Joel Finke-Mbonde

Tamilische Gemeinde

Laurentiusberg 1 Tel. 0176 -
45276 Essen 527 019 40
Pastor Niruban Nishanand Tarsicius

Ungarische Gemeinde

St. Bonifatius
Pastor Jozsef Lukacs

Syrisch-katholische Gemeinde

St. Bonifatius
Pfr. Riad Behnam Sadic

Die Collon-Orgel in St. Bonifatius

Alexander Skowron - Kantor, Diplom-Musiker



Majestätisch thront die Orgel mit ihrem wunderschönen Pfeifenprospekt und den ausladenden Flügeltüren, gefasst in massiver Eiche auf einem Podest in unmittelbarer Nähe zur Gemeinde.

Bei diesem Anblick könnte man meinen, dass diese Orgel für die Kirche St. Bonifatius konzipiert und geplant war, weil sie sich in Form und Größe einschließlich der farblichen Gestaltung perfekt in den Kirchenraum einfügt. Dem ist aber nicht so.

Das Instrument stammt aus der Werkstatt des Belgiers Patrick Collon und wurde 1990 für die Kirche St. Michael in Huttrop gebaut.

Im Jahre 2019 wurde die Orgel durch den Orgelbauer Scholz aus Mönchengladbach umgesetzt und steht seit dieser Zeit auf dem etwas erweiterten Sockel im hinteren Teil der Kirche. Das Instrument verfügt über 32 Register und ist klanglich dem französischen Barock zuzuordnen. Es ist die einzige Orgel, die Collon mit 3 Manualen gebaut hat.

Entsprechend der historischen Vorbilder verfügt die Orgel über keinen elektrischen Setzer, mit dem man Registrierungen abspeichern und schnell abrufen kann. Hier wird alles von Hand gemacht und muss wohl überlegt sein. Gemäß der klanglichen Herkunft sind die Registerbezeichnungen in französischer Sprache. Auch die Manuale folgen dieser Linie und sind folgendermaßen verteilt: Positif (Positiv, I), Grand Orgue (Hauptwerk, II), Récit (Schwellwerk, III).

Im Prospekt (Schauseite der Orgel) stehen Pfeifen des Hauptwerks. Darunter befinden sich die Chamaden, welche in horizontaler Bauweise eindrucksvoll in das Kirchenschiff ragen.

In den Sommermonaten 2023 mussten wir feststellen, dass die Collon-Orgel zunehmend an Windverlust leidet, dies hatte starken Einfluss auf die Klangfülle und -qualität. Schnell wurde sichtbar, dass die Beledung der Bälge komplett gerissen war. So etwas kündigt sich nicht vorher an und nimmt schnell seinen Verlauf. Schäden dieser Art haben nichts mit der Bauweise oder handwerkli-

chen Qualität des Erbauers zu tun, sondern passieren einfach. Um weitere Schäden zu vermeiden, haben wir das Instrument schließlich vorläufig stillgelegt. Dank einer elektronischen Leihorgel im vorderen Teil der Kirche konnten wir die Zeit der Renovierung gut überbrücken.

Die Bälge wurden ausgebaut und in der Werkstatt in Mönchengladbach neu beledert, wofür Teile der Mechanik ausgebaut werden mussten. Seit dem 16. März ist die Orgel nun wieder spielbar. Weitere Überholungen sind im Bereich der Windversorgung einzelner Register notwendig und werden in einem zweiten Renovierungsabschnitt durchgeführt.

Wir hoffen, dass nach dieser abschließenden Maßnahme dieses einzigartige und wertvolle Instrument uns noch lange erhalten bleibt.

H | N | O

PRAXIS AM WASSERTURM

☎ 0201 / 27 82 00
Wörthstr. 20 | 45138 Essen
www.essen-hno.de

NEUES TEAM IN DER HNO PRAXIS



Dr. med.
Christoph Stöckel

Martin Hensel

Thomas Thomalla

SPRECHZEITEN

Mo 8 - 13 & 14 - 18 Uhr	Do 8 - 13 & 14 - 18 Uhr
Di 8 - 15 Uhr	Fr 8 - 13:30 Uhr
Mi 8 - 13:30 Uhr	

Offene Notfallsprechstunde täglich von 8 - 9 Uhr

Wir möchten Kindern und Erwachsenen mit modernsten Diagnostik- und Therapieverfahren eine ganzheitliche Rundumbetreuung ermöglichen. Unsere medizinische Qualität und unser patientenorientiertes Team garantieren dabei eine optimale Versorgung.

UNSERE LEISTUNGEN u.a.

- Beratung, Abklärung und Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der Allergologie sowie der Schlafmedizin.
- HNO im Kindesalter
- Schnarchen und Schlafapnoe
- Hyposensibilisierung
- Verordnung und Kontrollen von Hörgeräten und Hörtests
- Hörsturz- und Tinnitus-Therapie
- Schwindeldiagnostik und Therapie
- Krebs-Vorsorge und Nachkontrollen
- Impfungen
- funktionelle und kosmetische operative Eingriffe

Für uns ist es sehr wichtig, dass Sie sich medizinisch als auch menschlich gut bei uns aufgehoben fühlen und gerne in unsere Praxis kommen.

Programm der Cityseelsorge am Essener Dom

„grüßgott“ - so heißt die Cityseelsorge am Essener Dom. Wenn jemand grüßgott sagt, soll Gott die Person grüßen, nicht umgekehrt. Begründet ist dies im Wunsch, dass Gott uns mit seinem Segen begleiten möge. Bei einem **Kaffee im Kreuzgang** finden Sie die Cityseelsorge jeweils **dienstags und donnerstags von 12 - 14 Uhr**.

Die Cityseelsorge steht weiterhin für Inspiration, Begegnung und Gespräch. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen, Angeboten und Gottesdiensten!

Ihre und eure Cityseelsorger

Bernd Wolharn

Domvikar

☎ 0201 / 2204-214

Michael Diek

Pastoralreferent

☎ 0179 / 479 18 14



 [gruessgott_essen](https://www.instagram.com/gruessgott_essen)

 [gruessgott.bistum-essen.de](https://www.gruessgott.bistum-essen.de)



**RAUM FÜR RISSE
WEGE DER HOFFNUNG**

Ein spiritueller Abend zu
Trauer, Trost und Aufbruch

Termine 2024
1. März
24. Mai
30. August
8. November

jeweils 19 Uhr im Essener Dom

 Katholische
Kirche
BISTUM ESSEN

 EVANGELISCHE KIRCHEN IN ESSEN

Sie wollen auf dem neuesten Stand sein?
Zur Newsletteranmeldung geht's hier lang:



Einmal im Monat ist der „SinnSucherSalon“ eine Einladung, ein Thema in entspannter Atmosphäre von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Im Restaurant Church (III. Hagen 39) spricht Cityseelsorger Bernd Wolharn bei einem Drei-Gänge-Menü (17 Euro pro Person) mit zwei verschiedenen Gästen jeweils über ein bestimmtes Thema. Die Veranstaltung wird von der Cityseelsorge am Essener Dom und der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Essen organisiert. Beginn jeweils **19.00 Uhr**.



Donnerstag, 23. Mai 2024

Dienstag, 25. Juni 2024

Mittwoch, 28. August 2024

Donnerstag, 19. September 2024

Dienstag, 29. Oktober 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Eine Anmeldung ist per Mail erforderlich:
gruessgott@bistum-essen.de

Die Cityseelsorge lädt immer am letzten Sonntag des Monats nach der 19.00 Uhr Messe ins Kino ein. Die ausgesuchten Filme greifen große Lebensthemen und alltägliche Situationen auf, spiegeln etwas von unserer Gesellschaft wider, werfen grundsätzliche Fragen nach Gott und Glauben auf.



Wir sind zu Gast im Astra. Das in der Innenstadt Essens gelegene Kino in der Teichstraße 2 wurde 1958 eröffnet und ist seit 1995 Filmkunsttheater, ein klassisches, original erhaltenes 50er-Jahre -Filmtheater. Um 20.30 Uhr ist jeweils Beginn. Karten zum Preis von 7 Euro (Zuschläge bei Überlänge) gibt es an der Kinokasse.
www.filmspiegel-essen.de

26. Mai 2024

30. Juni 2024

28. Juli 2024

25. August 2024

29. September 2024

27. Oktober 2024

Save the Date:

7.9. genial sozial - Flohmarkt und Sommerfest am Essener Dom

2. - 13.10. ESSEN LIGHT FESTIVAL

Sorge um den Nächsten

Das erste Team im pastoralen Handlungsfeld stellt sich vor

Barbara Breuer

Seit der letzten Wahl zum Pfarrgemeinderat 2021 gibt es für dieses wichtige Gremium der Pfarrei, das sich um die pastoralen Aufgaben und Themen kümmert, eine neue Möglichkeit, in die Pfarrei hineinzuwirken:

Die bisherige Einrichtung von Ausschüssen (mit mehr oder weniger vorgegebenen Themen) wird durch die Bildung von "Teams in pastoralen Handlungsfeldern" ersetzt. Diese sind für alle Menschen aus den Gemeinden der Pfarrei offen, die sich vor Ort engagieren und aktiv sind. Gleichzeitig sind die Teams aber über eine organisierte Struktur an die Leitungsgremien der Pfarrei (Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, Pastoralteam) angebunden.

Der Pfarrgemeinderat hat nach der Neuwahl lange Zeit versucht, mögliche Arbeits- und Aufgabenfelder für die Teams zu finden und dazu Ideen und Vorschläge aus den Gremien gesammelt. Nun ist ein erstes Team an den Start gegangen, unter der Überschrift "Sorge um den Nächsten". Dabei geht es nicht nur um soziale und caritative Aktivitäten, sondern um alle Handlungen, bei denen auf den Nächsten, sei sie oder er bedürftig oder nicht, eingegangen wird.

Als erste Mitglieder des Teams haben aus dem Pfarrgemeinderat Barbara Breuer, Carolin Ebinger, Mina Gorgees und Annapolurida Balamulari zunächst überlegt, wie sie ihre Arbeit auf eine stabile Basis stellen können: Eine Übersicht über alle Aktivitäten in allen Gemeinden der Pfarrei soll aufzeigen, wo überall der "Nächste" in den Blick genommen wird. Diese Liste ist schon sehr umfangreich und wird jetzt noch durch die muttersprachlichen Gemeinden vervollständigt.

Das Team freut sich über neue Ideen und Vorschläge und bittet auch die muttersprachlichen Gemeinden um entsprechende Rückmeldung über deren Aktivitäten. Es ist für weiter Interessierte offen. Kontakt möge bitte über die E-Mail **barbara@breuer-essen** oder **c.ebinger@caritas-e.de** aufgenommen werden.

Die Caritas-Konferenz St. Gertrud informiert:

Die Pfarrei St. Gertrud wird sich wie jedes Jahr an der Sommer-Haussammlung des Caritasverbandes des Bistums Essen unter dem Motto „Frieden beginnt bei mir“ beteiligen.

Wir werden am **8./9.6. und 22./23.6.2024** in allen Kirchen unserer Pfarrei eine Caritas-Türkollekte abhalten.

Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag mit dem Vermerk „Caritas-Sommersammlung“ in den jeweiligen Gemeindebüros abgeben.

Oder Sie nutzen eines der u. g. Bankkonten für eine Überweisung:

Kirchengemeinde St. Gertrud

Gemeindcaritas

IBAN: DE66 3606 0295 0015 9330 38

Kirchengemeinde St. Bonifatius

Gemeindcaritas

IBAN: DE89 3606 0295 0065 7001 40

Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Gemeindcaritas

IBAN DE19 3606 0295 0015 9330 11

Stichwort:

Caritas-Sommersammlung 2024

Gemeinde XXXX

Wir sagen jetzt schon im Namen aller:
Vielen Dank!

Barbara Breuer
Caritas St. Gertrud



Helfen Sie
mit Ihrer
Online-Spende!



Neues aus den KiTas unserer Pfarrei

Brigitte Mey - KiTa St. Marien

Die Kindertageseinrichtungen der Pfarrei St. Gertrud berichten:

Wir, das sind die Einrichtungen: St. Bonifatius, Heilig Kreuz, St. Ignatius, St. Johannes, St. Marien und St. Peter. Wir gehören alle zum KiTa Zweckverband des Bistums Essen, sind in der Pfarrei St. Gertrud beheimatet und betreuen Kinder in den unterschiedlichsten Altersgruppen.

Als katholische Einrichtungen haben wir einen besonderen kirchlichen Auftrag zu erfüllen. Wir sind begleitend zum Elternhaus verantwortlich den Glauben weiterzugeben, ihn aber auch täglich zu leben. Dazu gehören Gebete, Lieder und viele spannenden Geschichten, die es über Gott gibt, die unser Leben bereichern und uns im Glauben festigen sollen. Jede Kita begeht die geprägten Zeiten unterschiedlich: mit Bibelwoche, unterschiedlichen Jahresthemen und vieles mehr. So erleben die Kinder eine spannende Begegnung mit unserem Glauben.

Gemeinsam mit der Pfarrei, dem KiTa - Zweckverband und den Religionsbeauftragten der einzelnen KiTas treffen wir uns regelmäßig in einem Arbeitskreis, um die unterschiedlichsten religionspädagogischen Themen anzusprechen und Erfahrungen auszutauschen. Wir alle profitieren von unseren gegenseitigen Erfahrungen.

Jede KiTa hat einen Herzensort der sichtbar in den Einrichtungen zu finden ist. Es ist ein Ort, der uns unterschiedlich einlädt zur Ruhe zu kommen, Bilderbücher anzuschauen usw. Er ist mit unterschiedlichen religionspädagogischen Inhalten ausgestattet.

Unsere KiTa St. Marien hat ein Jahresthema gewählt: auf den Spuren Jesu Christi. Ein kleines Bild soll einen kurzen Einblick geben, wie wir das Thema bildnerisch gestaltet haben. Wir haben unseren Herzensort zu einem Weg mit Fußspuren gestaltet. Jedes Kind hat einen Fuß ausgeschnitten und darauf gemalt, was er oder sie in der Fastenzeit bewegt z.B. anderen Helfen oder ich möchte versuchen mich besser mit anderen zu vertragen.

Wir, die Kindergärten/Familienzentren, wünschen allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.



franz

TAGUNGS- & STADTHOTEL

Gemeinsam feiern und genießen



Das **4-Sterne-Hotel** mit Veranstaltungszentrum bietet den idealen Rahmen für Ihre kleine oder große Feier. Ob **Taufe, Kommunion, Hochzeit, Jubiläum oder Vereinsfeier** - unser Team aus Menschen mit und ohne Behinderung sorgt mit viel Liebe dafür, dass sich Ihre Gäste wohlfühlen.



Unser Haus ist **komplett barrierefrei**. So können sich auch Übernachtungsgäste ganz einfach überall bewegen - auch mit Rollator oder Kinderwagen.



Übrigens ...

... den ganzen Sommer über sind wir im **Grugapark** für Sie da: Am **Kiosk am Landhaus** verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen, Eis, kleinen Speisen und erfrischenden Getränken.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und Reservierungen:



Hotel Franz
Steeler Str. 261
45138 Essen
Tel. 0201 . 50707-301
info@hotel-franz.de
www.hotel-franz.de



Ein Unternehmen des Franz Sales Hauses



regelmäßige Gottesdienste

Dom

montags-samstags

07.00 Uhr	Hl. Messe
10.00 Uhr	Hl. Messe
17.30 Uhr	Hl. Messe

St. Gertrud

freitags 15.00 Uhr Seniorengottesdienst (am 1. Freitag im Monat)

St. Bonifatius

dienstags	09.00 Uhr	Hl. Messe
freitags	09.00 Uhr	Hl. Messe (am 1. Freitag im Monat)
samstags	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Heilig Kreuz

mittwoch 15.30 Uhr Hl. Messe der koreanischen Legio Mariä

St. Ignatius

mittwoch 15.00 Uhr Seniorengottesdienst (am 1. Mittwoch im Monat)
donnerstags 19.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit

montags bis samstags
11 - 12 Uhr und 15.30 - 17.15 Uhr
in der Anbetungskirche am Dom

Internationales Pfarrefest am 30.6.2024

Am **30.6.2024** feiern wir wieder unser gemeinsames internationales Pfarrefest. Wir beginnen mit der Heiligen Messe um **11.15 Uhr** in St. Ignatius - bei gutem Wetter im Garten von St. Ignatius. Anschließend bleiben wir zusammen bei internationalen landesspezifischen kulinarischen Spezialitäten. In den Gemeinden entfallen an diesem Tag die Sonntagsgottesdienste.

regelmäßige Gottesdienste

Gottesdienste am Sonntag

07.30 Uhr	Dom	Hl. Messe
09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe (am 1. So. i. M. mit der frankophonen afrikanischen Gemeinde)
10.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe
10.00 Uhr	Franz-Sales-Haus	Hl. Messe
10.00 Uhr	Dom	Hl. Messe
10.00 Uhr	Elisabeth-Krankenhaus	Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der tamilischen Gemeinde (am 1. So. i. M)
10.00 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe der italienischen Gemeinde (nicht am 1. So i. M)
11.15 Uhr	St. Ignatius	Hl. Messe
11.15 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe
12.00 Uhr	Dom	Hl. Messe
12.30 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der spanisch-sprechenden Gemeinde
14.00 Uhr	St. Gertrud	Hl. Messe der anglophonen afrikanischen Gemeinde
15.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der syrischen Gemeinde
16.00 Uhr	Hl. Kreuz	Hl. Messe der koreanischen Gemeinde (nicht am 3. So. i. M.)
16.00 Uhr	Dom	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
17.00 Uhr	St. Bonifatius	Hl. Messe der ungarischen Gemeinde (am 3. So i. M.)
19.00 Uhr	Dom	Hl. Messe

Neues aus den KÖBs

Claudia Knop

Die Katholischen Öffentlichen Büchereien Heilig Kreuz und St. Bonifatius stehen Menschen aller Konfessionen und Religionen offen.

Wohnortnah, individuell und freundlich stellen unsere Büchereien ein attraktives und aktuelles Angebot an Büchern, Spielen, Tonies und anderen Medien für alle Altersgruppen zur Verfügung. Unser Angebot reicht vom Bilderbuch für die Kleinsten über aktuelle Neuerscheinungen für Krimi-Fans bis zu Romanen und Sachbüchern und ist in den Online-Katalogen der Büchereien in der App „bibkat“ abrufbar.

Die Bücherei Heilig Kreuz hat ein umfangreiches Angebot an Gesellschaftsspielen und bietet regelmäßig Spielenachmittage an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Bücherei kooperiert mit der Grundschule am Wasserturm. Zum UNESCO-Welttag des Buches am 23. April können Schulkinder ein Welttagsbuch kostenlos in der Bücherei erhalten. Büchereimitarbeiterinnen engagieren sich als Lesepatinnen im Kindergarten.

In der Bücherei St. Bonifatius können Sie auch Zeitschriften ausleihen, vom Test bis zur Landlust. Der Abzweig der Bücherei in der Winfriedschule versorgt die Schülerinnen und Schüler mit altersentsprechendem Lesefutter. Besonders beliebt sind Gregs Tagebücher und die drei ???.

Auch die syrisch-katholische Gemeinde nutzt das Angebot der Büchereien und bietet eigene Ausleihzeiten in arabischer Sprache an, zunächst in Heilig Kreuz und seit 2024 in St. Bonifatius.

Die Büchereien kooperieren mit den benachbarten Kitas und weiteren Einrichtungen und Gruppen im Stadtteil. Regelmäßig wird das beliebte Antiquariat angeboten und vielfältige Aktivitäten zur Leseförderung, wie Vorlese-Aktionen, Kamishibai oder der Bücherei-Führerschein für Vorschulkinder.

Lesetaschen der Aktion Lesestart 1 - 2- 3 werden an Familien mit jüngeren Kindern verschenkt. Neben den Kindern und ihren Familien schätzen insbesondere die Seniorinnen und Senioren das persönliche Gespräch und die freundliche Beratung in unseren Büchereien.

Unsere ehrenamtlichen Teams widmen sich mit Engagement und Freude der



Büchereiarbeit. Wir treffen uns regelmäßig, auch zum jährlichen Lauschgericht oder zu Ausflügen, und besuchen gemeinsam Fortbildungen und Buchvorstellungen. Wir freuen uns über neue Leserinnen und Leser in unseren Büchereien und auch unsere Teams heißen neue Ehrenamtliche herzlich willkommen.

Bis bald in der Bücherei ...

Katholische Öffentliche Büchereien (KÖB):

Heilig Kreuz

Franziskanerstr. 71

www.bibkat.de/koeb-heilig-kreuz-essen/

Öffnungszeiten:

2. & 4. Dienstag im Monat: 14 - 15 Uhr

mittwochs: 9 - 10 Uhr

sonntags: 10.45 - 11.15 Uhr

In den Schulferien nur Sonntagmorgen

St. Bonifatius

Moltkestr. 160

www.bibkat.de/huttrop

Öffnungszeiten:

mittwochs: 9 - 11 Uhr

samstags: 17.30 - 18.30 Uhr

sonntags: 10.30 - 12.30 Uhr

1. & 3. Sonntag im Monat: 14 - 15 Uhr
in arabischer Sprache



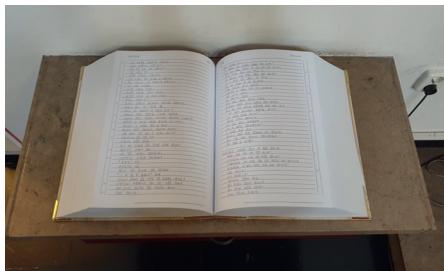
DIE BÜCHEREI

Aus der koreanischen Gemeinde

Frau Chang-Sook dionia Choi

Die koreanische Gemeinde ist zum 01.01.2024 in die Heilig-Kreuz-Kirche umgezogen - dies ist die vierte Kirche, in der wir nun unsere heilige Messe feiern dürfen. Hier wurden wir herzlich aufgenommen, unser ganz besonderer Dank gilt Pater Georg Scholles.

Zum 10 Jährigen Gemeindejubiläum haben wir eine Bibelabschrift gefertigt, welche wir am 7.3.2024 von unserer ehemaligen Kirche St. Bonifatius zur Heilig-Kreuz-Kirche gebracht haben. Diese Abschrift liegt nun an der Seite neben dem Altar und kann gerne angeschaut werden. Wir sind



sehr stolz darauf. Am 27.10.2024 besteht unsere Gemeinde seit 33 Jahren, wir freuen uns über die gemeinsame Zeit mit Pastor Dr. Aloysius Ku, welcher durch seine guten Deutschkenntnisse eine große Hilfe ist. Wir haben sowohl eine Legio Mariae Gruppe, als auch eine Charismatische Gebetsgruppe und ein Ultreya Treffen. Wir sind dankbar dass Gott uns zur Seite steht und uns in allen Dingen unterstützt. Wir wünschen Allen ein frohes Pfingstfest.

Die KFD lädt ein ...

Die kfd Stadtmitte, die sich vor einigen Jahren aus den Gemeinschaften in St. Gertrud, St. Bonifatius und Heilig Kreuz zusammengeslossen hat, lädt besonders herzlich alle Seniorinnen zu einer heiligen Messe ein.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diese wird an jedem ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Gertrud gefeiert. Nach dem Sakramentalen Segen sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Gertrudsaal eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Brigitte Römer unter Telefon: 0172 68 72 270

BEERDIGUNGSINSTITUT **»HUMANITAS«**
Diethelm Kröner · Inh. Guido Niewerth



*Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen
lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im
Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.*

Rainer Maria Rilke

quidquid agis, prudenter agas et respice finem.

Telefon 286666 * Herwarthstraße 103 * 45138 Essen * [https://: humanitas-essen.de](https://humanitas-essen.de)

Frühstückszeit in Heilig Kreuz

Wer nette Unterhaltung sucht, ist immer herzlich willkommen. Das von Ehrenamtlichen liebevoll vorbereitete Frühstück schmeckt nämlich in geselliger Runde doppelt so gut. Hier ein kurzer Rückblick auf die letzten Treffen. Am 6. Dezember überraschte uns ein Vertreter des hl. Nikolaus. Da war die Freude verständlicherweise groß. Am Dreikönigstag wurde u. a. das gerade begonnene Jahr mit einem Glas Sekt begrüßt. Rosenmontag war der Gemeindesaal bunt geschmückt und es war eine fröhliche Stimmung. Am 18. März gedachten wir unserer Pfarrpatronin, der hl. Gertrud, und stimmten uns auf den Frühling und Ostern ein. Wie immer werden die nächsten Termine in den Gemeindenachrichten und im Schaukasten veröffentlicht. Beginn ist jeweils im Anschluss an die hl. Messe um 9.00 Uhr



Adventbasar in Heilig Kreuz



Rückblick:

Viele fleißige Hände haben zu einem stimmungsvollen und gelungenen Adventsbasar beigetragen. Für den schon traditionellen Basar wurde im Laufe des Jahres viel vorbereitet. So war die Resonanz sehr gut. Zahlreiche Besucher fanden den Weg in den Gemeindesaal Hl. Kreuz. Es herrschte ein reges Treiben.

Ausblick:

Alle Jahre wieder laden wir herzlich zu unserem Adventsbasar am **23./24.11.2024** ein. Es gibt leckeren Kaffee und Kuchen und liebevolle Dinge zum Verschenken oder selbst behalten.

Wir freuen uns auf Sie.

KAB berichtet

Rudolf Verheyen

Mit der Eröffnung unserer Programmarbeit am 15. August 2023 auf dem „Roten Platz“, verkündeten wir eine Einladung an unsere Mitglieder aus KAB und Gemeinde für Samstag, 21. Oktober zum sogenannten „Huttroper Herbst“. Als Programmpunkt war es uns gelungen, eine Tanzgruppe zu engagieren, die sich mit Freude am Tanz und Volkstänzen beschäftigt und den anwesenden Besucherkreis richtig in Schwung gebracht hat. Mehrere Darbietungen wurden vorgeführt und die anwesenden Gäste waren beeindruckt und erfreut. Bei Kaffee und Kuchen erlebten wir alle einen wunderschönen Nachmittag. Als Ersatz für unsere früheren durchgeführten vielen „Krippenfahrten“ hatten wir für Mittwoch, den 27. Dezember unsere Mitglieder und Gemeinde zu einem Weihnachtssingen in die St. Bonifatiuskirche eingeladen. Monika Sarach und Martin Lottko überzeugten erneut mit ihren Klängen und so entwickelte sich eine weihnachtliche Stimmung, die richtige Freude verbreitete und mit verschiedenen kurzen Zwischentexten bereichert war. Es hat uns sehr gefreut, dass über 30 Mitglieder und Freunde der KAB, sowie der Präses anwesend waren. Im Anschluss traf man sich im Gemeindeheim zur Begegnung. Es traf sich erneut, dass der „Krippenweg der offenen Kirchen entlang der Linie 109“ wieder angeboten wurde und die Kirche St. Bonifatius auf der Wegstrecke lag. Die Gelegenheit, den Krippenweg abzugehen oder abzufahren, wurde für St. Bonifatius sehr gut angenommen und sollte Wiederholung finden.

Am Samstag, dem 9. März 2024 hatte die KAB St. Bonifatius zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Es ist schon spürbar, dass die Mitgliederzahlen deutlich nachlassen. Wir konnten von insgesamt 85 Mitgliedern 26 Mitglieder willkommen heißen. Gerade in 2023 und schon in 2024 haben wir treue, langjährige Mitglieder verloren und ihrer im gemeinsamen Gebet und in der VAM gedacht. Es gab auch Grund zur Freude und Dankbarkeit, denn wir konnten die Ehepaare Ursula und Guido Niewerth für 40-jährige Mitgliedschaft ehren und ebenso das Ehepaar Ursula und Ulrich Ligensa für sagenhafte 50-jährige Mitgliedschaft. Ebenfalls ehrte und dankte die Versammlung Christiane Schaller, die ebenfalls 50 Jahre Mitglied unserer KAB ist. Wir wünschen den Jubilaren Gottes Segen und eine stabile Gesundheit für die Zukunft. Bei den anstehenden Wahlen sind Monika Sarach und Rudi Verheyen er-



neut ins Leitungsteam gewählt worden, ebenso Klaus Winkelmann, der für Ursel Jordans nachgerückt ist. Die Buchhaltung wird weiterhin von den Damen Monika Sarach und Monika Verheyen bearbeitet. Mechtild Baumann und Marlies Schmitt wurden als Kassenprüfer gewählt. Als Delegierter zum Diözesanitag im Juni wurde Arnold Kochanke einstimmig gewählt. Die Mitglieder Heinz Fels, Alois Lepper, Ursula Jordans und Rudi Verheyen waren bereits benannt. Nach kurzen Informationen endete die Jahreshauptversammlung und Präses Arnold Jentsch lud zur VAM in die Kirche ein, um der Lebenden und Verstorbenen der KAB in diesem Gottesdienst zu gedenken. Liebe interessierte Leser, sollten Sie uns noch nicht kennen, laden wir Sie gerne zu unseren Veranstaltungen und Begegnungen verteilt über das ganze Jahr ein. Kommen Sie zu uns, schnuppern Sie. Wir freuen uns und es wird Ihnen bestimmt bei der KAB oder der Seniorengruppe „Boni Treff 70 Plus“ gefallen. In den Schaukästen am Gemeindeheim und Kirche finden Sie unsere Angebote und Empfehlungen.

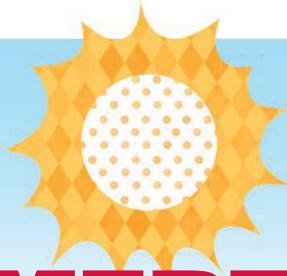
DIE KAB LÄDT EIN ...

Boni Treff 70Plus nennt sich der Seniorenkreis in der Gemeinde St. Bonifatius und ist in der KAB, wie auch der Männerstammtisch intrigiert. Erfreulicherweise erfahren zurzeit beide Gruppierungen weiteren Zuspruch. Zu den monatlichen Begegnungen bei Boni 70Plus sind die Frauen in der Mehrzahl, aber auch die Männer sind natürlich willkommen. Nach dem Kaffeetrinken beginnt ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm wie, Bingo, Gedächtnistraining, Gesang, Film, Spielenachmittag etc. statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Gemeindeglieder aus Huttrop unseren Angeboten folgen würden. Dies gilt auch für den Männerstammtisch, der in der Regel am 1. Freitag im Monat um 9.00 h zum gemeinsamen Gottesdienst in die St. Bonifatiuskirche und anschließendem Frühstück einlädt. Der Morgen wird bereichert durch eingeladene Referenten, aber auch solche, die aus den eigenen Reihen stammen und über aktuelle Themen aus Stadt, dem Stadtteil in den kirchlichen, sozialen und politischen Bereichen sehr informativ berichten. Der Männerkreis wird immer beliebter, den wir nun schon seit 2015 auf Initiative unseres Pastors und KAB-Präses Arnold Jentsch gegründet haben. Kommen doch auch Sie zu uns, Sie sind willkommen. Wir würden Sie gerne kennenlernen!



MARIENHAUS
Ottilienstraße 9
45127 Essen
Tel. 87440 - 0


gem. GmbH
MARIENHAUS
Katholische Altenwohn- und Pflegeeinrichtung



SOMMERFEST

Im Marienhaus

SONNTAG,
den 30.06.2024



mit Klaus Mc King

BEGINN um

- * **9.00** Uhr mit dem Gottesdienst
- * Livemusik * Basar * Tombola
- * Grill - und Bierstand
- * Mittagstisch * Waffelstand
- * Kuchentheke



Willkommen
in unserem Haus!

St. Altfrid - Bruderschaft am Hohen Dom

Rudolf Verheyen

Liebe Christinnen und Christen in der Pfarrei St. Gertrud, nach wie vor ist die St. Altfrid – Bruderschaft „am Hohen Dom“ bemüht, neue Mitglieder für die ihr gestellten Aufgaben zu werben. Wir erwarten von Ihnen keinen finanziellen Beitrag, wie in einem Verein, sondern nur ein wenig freie Zeit für ein wichtiges und wertvolles Ehrenamt. Die St. Altfrid – Bruderschaft kümmert sich um die Innen- und Außenanlagen des Doms. An 2 Nachmittagen im Monat von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr wird Ihre Unterstützung wertgeschätzt. Nach wie vor sind wir 13 aktive Mitglieder, möchten uns aber dank Ihrer Hilfe verstärken. Wir sind eine sehr angenehme, offene Gemeinschaft, in der sich jeder wohlfühlen wird. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nutzen Sie bitte für weitere Informationen die Homepage des Essener Domkapitels unter „Ehrenamtliche Mitarbeiter“. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Rudolf Verheyen

per Mail an: rudolf.verheyen@arcor.de oder Tel: 0201 - 26 18 90.



Foto: Achim Pohl | Bistum Essen

Nachruf auf Werner van Eyll

Am 11. Januar 2024 verstarb Werner van Eyll im Alter von 78 Jahren. Über viele Jahre war er in der Gemeinde Hl. Kreuz und in der Pfarrei St. Gertrud in vielen Funktionen tätig. Im Folgenden finden Sie einige Auszüge aus der Predigt von P. Georg Scholles anlässlich der Beerdigung am 27.1.2024 in der Kirche Hl. Kreuz.

Auch angesichts des Todes, der viele betroffen gemacht hat, werden wir hier in der Kirche – der Kirche, die Werner van Eyll so sehr gemocht hat – eingeladen, nach vorne zu schauen – und das im wortwörtlichen Sinn. Wenn wir nämlich hier in der Kirche nach vorne schauen, dann sehen wir vieles von dem, was Werner wichtig war.



Das erste, was wir sehen, ist die Krippe. Hier standen wir mit Werner noch am Heiligen Abend und am Neujahrstag und haben miteinander gesungen, dass wir Menschen Grund zur Hoffnung haben, weil Gottes Sohn geboren und den Menschen gleich wurde, dass er sich wunderbar tief zu uns beugt und uns seine Liebe zeigt. Ja, Werner hat aus diesem Glauben gelebt und gerne hier die Gottesdienste mitgefeiert – nicht nur an den hohen kirchlichen Festtagen – und er hat sich auch in die Gestaltung mit eingebracht – als Lektor und als Kommunionhelfer – und auch sonst auf vielfältige Weise in und für unsere Gemeinde und unsere Pfarrei. Und das waren nicht nur große Sachen, sondern auch und vielleicht noch mehr die kleinen Dienste, für die er immer ansprechbar war.

Hinter der Krippe wird das Kreuz sichtbar. Vor fast genau 30 Jahren ist es von Werner und seinen Kindern dort aufgestellt worden. Diese intensive hand-

festen Beschäftigung mit dem Kreuz – und auch die Umsetzung der Pläne von P. Christoph zur „neuen Mitte“ in unserer Kirche waren für Werner mehr als nur Gestaltung unseres Kirchenraumes. Für ihn war es wichtig, dass diese Liebe Gottes, die wir in der Krippe, am Kreuz und auf dem Altar erfahren und feiern, eine Fortsetzung findet „draußen“, vor der Kirche, „in der Welt“. So hat er sich immer wieder engagiert für Menschen, die in unserer Zeit im übertragenen Sinn ein Kreuz tragen müssen, die heute in prekären Situationen leben müssen. Sein Leben aus dem Glauben hat ihn zu den Menschen geführt – in der Caritasarbeit der Kirche, aber auch in der Arbeit hier im Südostviertel. In dem Nachruf, den die Bürgerinitiative Südostviertel und die anderen Kooperationspartner veröffentlicht haben, ist das so ausgedrückt: „Sein großes Engagement für alle Menschen, seine Beharrlichkeit und Zuverlässigkeit sowie das vertrauensvolle und liebevolle Miteinander haben ihn geprägt. Das gemeinsame Wirken war immer verbunden mit besonderer Herzlichkeit und Empathie.“

Und noch ein drittes sei heute morgen hier erwähnt. Der Stall unserer Krippe ist aus dem Holz gebaut, mit der früher die Bar in Werners Keller verkleidet war. Feiern und Glauben – Glauben und Feiern, das war für Werner kein Widerspruch. Ich weiß, wie sehr er sich freute, als wir das erste Mal nach der coronabedingten Pause wieder mit vielen Menschen draußen vor der Kirche zusammen sein und feiern konnten – aber auch, wie gerne er sich an die Pfarr- und Gemeindefeste erinnerte, die hier in Hl. Kreuz gefeiert wurden. Wir dürfen hoffen, dass er jetzt dort angekommen ist, wohin Gott alle einlädt, beim großen Fest des Glaubens, beim himmlischen Hochzeitsmahl, wie wir es biblisch glaubend nennen.

An dem Tag, als die Todesanzeige in der Zeitung stand, war auf der Titelseite als „Tagesspruch“ ein Zitat von Albert Schweitzer zu lesen: „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“ Alle, die Werner van Eyll kannten, werden so ein Denkmal an Werner errichtet haben – in ihrem je eigenen Herzen.

Pater Georg Scholles ofm

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

	November 2023		Januar 2024
Emily Anselm	7.11.	Anneliese Berendes	24.1.
Pater Hans Waldenfels SJ	12.11.	Karl Machens	30.1.
Theodora Hilbig	14.11.		
Ingrid Möllmathe	16.11.		
Anna Gerda Sorg	18.11.	Roswitha Schnietz	5.2.
Hildegard Griese	19.11.	Hildegard Franitza	8.2.
Gisela Böing	19.11.	Egbert Plum	9.2.
Krimhilde Anna Wolff	22.11.	Monika Gölker	14.2.
Karin Kuhn	24.11.	Heinrich Jordans	14.2.
Helmut Kroheck	27.11.	Rosemarie Schmidt	15.2.
Vladimir Popov	27.11.	Johann Widera	15.2.
Jaroslav Kasprcyk	27.11.	Gisela Bittins	18.2.
Dietmar Grigat	30.11.	Leongard Buchholz	21.2.
		Rita Holzenthal	27.2.
	Dezember 2023		März 2024
Ursula Bücking	5.12.	Ingrid Jordan	1.3.
Waltraud Schmitz	6.12.	Hedwig Krapp	3.3.
Helmut Wennek	7.12.	Elsbeth Buchholz	4.3.
Erika Wieczorek	10.12.	Annemarie Mildenstein	6.3.
Wolfgang Krah	19.12.	Markus Richtsteig	10.3.
Gertrud Menzen	20.12.	Denys Grek	11.3.
Peter Heim	23.12.	Dirk Blunk	11.3.
Hannelore Werner	23.12.	Dieter Nowak	16.3.
Dirk Katberg	27.12.	Richard Göbel	19.3.
	Januar 2024	Florian Kreddig	25.3.
Helmut Löchel	6.1.	Barbara Nowak	30.3.
Ulrich Pöhler	9.1.	Marianne Wiegert	31.3.
Werner van Eyll	11.1.		
Johann Karl Daube	12.1.		
Ralf Elsner	15.1.	Ingrid Winkler	1.4.
Margrit Brüning	17.1.	Marianne Kempf	4.4.
		Beate Oszek	5.4.
			April 2024

**Er bestimmt die Zahl der Sterne
und ruft sie alle mit Namen.**

Psalm 147,4



Essener Beerdigungsinstitut **Heßbrügge e.K.**

Inhaber Oliver Heßbrügge

Erd- Feuer- Seebestattungen
Dienstbereit für alle Stadtteile

45138 Essen • Markgrafenstraße 21
Tel: 0201 / 28 58 65 • Fax: 0201 / 28 92

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gertrudboten

Zum Advent 2024 soll der nächste Gertrudbote erscheinen. Alle Artikel, Vorankündigungen etc., die im Gertrudboten erscheinen sollen, senden Sie bitte bis zum **18.10.2024** als Worddokument an diese E-Mail-Adresse:

gertrudbote@st-gertrud-essen.de

Wir freuen uns auf eine möglichst bunte und vielfältige Ausgabe.

Impressum

Katholische Pfarrei St. Gertrud Essen
Rottstr. 36
45127 Essen
www.st-gertrud-essen.de
gertrudbote@st-gertrud-essen.de
Vertreten durch
Pfarrer Dr. Michael Dörnemann
verantwortlich im Sinne des Presserechts

Layout & Gestaltung: Michael Diek
Druckauflage: 2.000 Exemplare
Gertrudbote • Ausgabe 1-2024 • Mai 2024

Wir liefern Ihre Medikamente schneller als das Internet!

- Kurze Wege mit dem e-Roller
- fair entlohnte Boten
- lokale Ansprechpartner
- kein anonymer Versandriese

Wir bringen Ihre Medikamente in wenigen Stunden zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Arbeitsplatz. Natürlich auch (e)-Rezepte!

WASSERTURM APOTHEKE



oder Tel.: 28 80 88

Schwänenbusch Apotheke



oder Tel.: 27 11 30

